

Umbau hat sich in mehrfacher Hinsicht gelohnt



Durch die Zusammenlegung der Bauverwaltung und des Bausekretariats konnte die Zusammenarbeit und die internen Arbeitsabläufe verbessert werden.

Der Umbau des Gemeindehauses ist erfolgreich abgeschlossen. Die Investition hat sich in vielerlei Hinsicht gelohnt. Die Bauabrechnung ist noch offen.

An der Bürgerversammlung 2024 genehmigten die Stimmberechtigten einen Kredit von 610'000 Franken für die energetische Sanierung der Gebäudehülle, für eine Dachsanierung mit Photovoltaikanlage sowie interne Umbauarbeiten zur Optimierung der Büroorganisation im Gemeindehaus. Anfang September 2024 wurde das Baugerüst aufgestellt, dieses konnte nach fünf Monaten nun wieder zurückgebaut werden.

Es hat sich gelohnt

Der Innenausbau konnte bereits Mitte November 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Durch die Zusammenlegung der Grundbuchämter der Region Wil-Land in Oberbüren per Anfang Oktober 2024 wurden im Osttrakt drei Büroräume frei. Diese wurden zu einem «Grossraumbüro» zusammengelegt und saniert, um

darin die Bauverwaltung sowie das Bausekretariat unterzubringen. So steht heute für die Bauverwaltung und die EW-Verwaltung im ersten Obergeschoss ein zusammenhängendes Büro zur Verfügung. Die Sozialen Dienste wurden intern in das bisherige Bausekretariat verlegt und mit einem Sicherheitsschalter ergänzt. Das bisherige Büro des Bauverwalters im zweiten Obergeschoss wurde sanft renoviert und dient als Reservebüro. Aktuell nutzt die Schulpräsidentin die Räumlichkeiten oder das Grundbuchamt bei Vertragsunterzeichnungen in Zuzwil.

Mit dem Einbau der neuen Fenstern und der Aussenisolation haben die Büros an Qualität gewonnen. Vor der Sanierung war beispielsweise der Lärm der Postauto-An- und -Abfahrten, die dreimal pro Stunde erfolgten, noch deutlich hörbar. Heute ist dieser «Lärm» deutlich reduziert und fast nicht mehr wahrnehmbar. Mit der Neueindeckung des Daches und der Installation der Photovoltaikanlage entweicht keine «Wärme» mehr aus dem Gemeindehaus.

Dank

Der Gemeinderat dankt den mehrheitlich einheimischen Handwerkern für die qualitativ gute Arbeit und dem Liegenschaftsverwalter für die interne Baubegleitung. Ein weiterer Dank geht auch an die Bevölkerung für das Vertrauen mit der Unterstützung des Kreditantrags und den Mitarbeitenden des Gemeindehauses, die teilweise unter erschwerten Bedingungen ihre Arbeiten weiterhin sorgfältig verrichteten. Die letzten Rechnungen stehen noch aus, die Bauabrechnung folgt anschliessend.



Abstimmung vom 9. Februar 2025

Am **Sonntag, 9. Februar 2025**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

Edgenössische Abstimmung

- Volksinitiative «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»

Die Urne im Schulhaus Züberwangen ist am **Sonntag, 9. Februar 2025**, von 9 bis 10 Uhr, geöffnet. Die briefliche Stimmausgabe ist bis 10 Uhr möglich. Fehlende Stimmausweise können bis Freitag, 7. Februar 2025, 14 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei, Büro 15, bezogen werden.

E-Voting

Für die Stimmberechtigten, welche für E-Voting angemeldet haben, ist die elektronische Urne bis am Samstag, 8. Februar 2025, 12 Uhr, geöffnet.



Bauanzeige

Bauherr

Albert Grüninger,
Rütistrasse 1, Züberwangen

Projektverfasser

Mons Solar AG,
Simon Frick-Strasse 10, Sennwald

Bauobjekt

Aufstellung Luft-/Wasser-Wärmepumpe

Standort

Rütistrasse 1, Züberwangen
(GS-Nr. 297)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den Bauplänen.

Einsprachefrist

Das Bauvorhaben liegt vom 7. bis 20. Februar 2025 auf. Während dieser Zeit können im Gemeindehaus die Pläne eingesehen werden.



Geschäftsbericht auf Bestellung

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können den Geschäftsbericht der Oberstufenschulgemeinde mittels einer E-Mail an daniela.ulrich@sproochbrugg.ch oder einem Telefon an 071 948 70 10 bestellen. Das Sekretariat ist von Montag bis Freitag vormittags geöffnet.

Der Geschäftsbericht wird ab 12. Februar 2025 unter www.sproochbrugg.ch jederzeit abrufbar sein. Die Bürgerversammlung der Oberstufenschulgemeinde findet am **Mittwoch, 12. März 2025**, statt.

Hosenruckerstrasse

Die Hosenruckerstrasse, die ab der Oberdorfstrasse abzweigt und zur Waldwies (Gemeinde Wuppenau) führt, ist mit einem amtlichen Fahr-

verbot belegt. Die Kosten für den Unterhalt werden von den anstossenden Grundeigentümern getragen. Die Perimeterunternehmung Hosenruckerstrasse berichtet, dass die Gemeindestrasse 3. Klasse mehrheitlich mit Fahrzeugen befahren wird, die keine Kosten an den Unterhalt leisten. Benützerinnen und Benützer können beim Kassier Christoph Kempfer per E-Mail an ch.kempfer@sopac.ch eine Fahrerlaubnis beantragen. Diese hat jeweils ein Jahr Gültigkeit. Die Versammlung der Perimeterunternehmung Hosenruckerstrasse hat kürzlich die Tarife und das Benützungsreglement für die Durchfahrtsgenehmigung angepasst und per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt. Ab sofort werden vermehrte Kontrollen durchgeführt. Nicht fahrberechtigte Fahrzeughalter ohne gelöste Durchfahrtsgenehmigung werden angezeigt, stichprobenweise wird es auch zu Polizeikontrollen kommen. Bei Fragen erteilt Präsident Fabian Wick, info@wb-baumpflege.ch, gerne Auskunft.

Vereine

Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen-Weieren Messe

Am **Dienstag, 11. Februar 2025**, 18 Uhr, findet die Frauen- und Müttergemeinschafts-Messe in der Kirche Züberwangen statt. Anschliessend treffen sich alle zum gemütlichen Beisammensein im Restaurant Bären.

Landfrauenverein Züberwangen Weieren Zuzwil Hauptversammlung

Am **Montag, 17. Februar 2025**, 19.30 Uhr, findet im Restaurant Alpenrose in Weieren die Hauptversammlung statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und interessierten Neumitglieder. Vor der Versammlung wird ein Nachtessen serviert. Anschliessend spielen die

Landfrauen Lotto. Weitere Auskünfte erteilt Lydia Hinder unter Telefon 079 348 18 44.

Zuzwil-mitenand St.Galler Öl in Flawil

Der erste Anlass von Zuzwil-mitenand findet am **Donnerstag 20. Februar 2025**, statt. Der Betrieb «St.Galler Öl» in Flawil wird besichtigt und anschliessend gibt es eine Degustation. Der Treffpunkt ist um 13.20 Uhr direkt vor Ort. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, darf sich gerne melden. Anmeldungen bitte bis 11. Februar 2025 an therese.truniger@zuzwil-mitenand.ch oder unter 071 940 00 49. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Mitglieder ist der Anlass kostenlos und für Nichtmitglieder kostet es 10 Franken.

Naturschutzverein Niederhelfenschwil-Zuzwil

Referat zum Thema Amphibienschutz Am **Donnerstag, 20. Februar 2025**, 19 Uhr, findet im Kamelhof, Olmerswil 26, Neukirch an der Thur, ein Referat von Jonas Baradun zum Thema Amphibienschutz statt. Der Experte wirkt als Berater sowie Projektleiter bei Sanierungen, Aufwertungen und Pflegekonzepten mit. In seinem Vortrag geht es um die Gründe für den Rückgang der Amphibien und gibt Impulse für die Amphibienförderung.

Diverses

Mittagstisch im Lindenbaum

Am **Donnerstag, 13. Februar 2025**, 11.30 Uhr, findet im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum der Senioren-Mittagstisch statt. Das Menü beinhaltet Blumenkohlsuppe, paniertes Schweinschnitzel, Pommes frites und Rüeblli mit Thymian sowie Quarktorte. Kosten: 20 Franken inklusive Wasser. Anmeldungen bitte bis 11. Februar 2025 an 058 228 75 75.